

10.7.2022

Max Nagl holt Maximalpunktzahl beim ADAC MX Masters in Tensfeld

- **Max Nagl gewinnt alle drei Wertungsläufe**
- **Jordi Tixier wird Zweiter vor Tom Koch**
- **Begeisterte Fans verfolgen Rennen vor Traumkulisse**

Tensfeld. Bei der vierten Runde des ADAC MX Masters in Tensfeld baut Max Nagl (DEU/Krettek-Haas-Racing-Team) vor 8.500 begeisterten Fans am Wochenende die Tabellenführung mit der Maximalpunktzahl aus. Jordi Tixier (FRA/KTM Sarholz Racing Team) hielt mit drei zweiten Plätzen den Schaden in der Meisterschaft gering. Tom Koch (DEU/Kosak Racing Team) bestätigt mit Gesamtrang Drei seinen Aufwärtstrend.

Im ersten Wertungslauf am Samstagnachmittag lenkte Max Nagl seine Husqvarna als erster über die Red Bull Holeshoot-Linie der ADAC MX Masters-Klasse, nachdem er zuvor zum ersten Mal in dieser Saison der LS2 Best Qualifier war. Sein engster Verfolger im Klassement, Jordi Tixier, heftete sich an die Fersen des Tabellenführers. Tom Koch verdrängte in der dritten Runde Nichlas Bjerregard (DNK/SHR Motorsports) vom dritten Rang. In derselben Runde musste Gianluca Ecça (DEU/Team Bauerschmidt MB 33) den fünften Platz Roan Van de Moosdijk (NDL/Neestan Husqvarna Factory Racing) überlassen. Die Spitze zog sich schnell auseinander und die Top Drei fuhr nach wenigen Runden jeweils ein einsames Rennen. Im letzten Renndrittel tauschten Van de Moosdijk und Bjerregard noch die Plätze. Somit siegte Nagl mit einem Start-Ziel-Sieg vor Tixier, Koch, Van de Moosdijk und Bjerregard. Lukas Platt (DEU/DW-Racing/KS Performance Fantic) brachte mit Rang sechs sein bestes Ergebnis 2022 ins Ziel.

Am Sonntag musste sich Nagl im zweiten Wertungslauf beim Startersprint lediglich Bjerregard geschlagen geben, übernahm jedoch noch in der ersten Runde die Führung. In den folgenden Runden wurde der Däne auch noch von Tixier, Adam Sterry (GBR/KTM Sarholz Racing Team) und Koch passiert. An der Spitze waren die Positionen schnell bezogen und jeder Pilot fuhr ungefährdet für sich das Rennen. Van de Moosdijk arbeitete sich auf der 250 ccm Viertakt-Husqvarna nach dem Start vom elften Rang immer weiter nach vorne vor und verdrängte Bjerregard bei Rennmitte aus den Top-Fünf. Nagl gewann vor Tixier, Sterry, Koch und Van de Moosdijk. Platz sechs und damit sein bestes Saisonergebnis erkämpfte sich Tim Koch (DEU/Team AB-Racing by Zweiradsport Schmitz).

Im dritten Wertungslauf überfuhr Nagl zwar als Erster die Red Bull Holeshoot-Linie, wurde jedoch von Sterry direkt im Anschluss überholt. Die Führung des Briten hielt nur eine Runde, bevor Nagl sich an die Spitze setzte. In der dritten Runde zogen auch Tixier und Tom Koch an Sterry vorbei. Erneut waren die Positionen schnell bezogen und änderten sich bis ins Ziel nicht mehr, auch wenn Tixier Nagl zwischenzeitlich näherkam. Hinter den Top-Vier platzierte sich zunächst Kevin Brumann (CHE/iXS hostettler Yamaha MXGP Team) auf dem fünften Rang. Erst bei Rennmitte musste er Van de Moosdijk den Vorrang lassen und stürzte dann im weiteren Verlauf, so dass er vorzeitig das Rennen beendete. Somit war erneut Nagl siegreich vor Tixier, Tom Koch, Sterry und Van de Moosdijk.

Presseinformation



In der Veranstaltungswertung gewann ebenfalls Nagl vor Tixier und Koch. Sterry und Van de Moosdijk rundeten die Top-Fünf ab. In der Meisterschaft baut Nagl mit dem Erfolg seinen Vorsprung vor Tixier, Tom Koch und Sterry weiter aus. Tim Koch verdrängt mit drei Top-Ten Laufergebnissen in Tensfeld Stefan Ekerold (DEU/Team Bauerschmidt MB 33), der zwei Ausfälle durch technischen Defekt hinnehmen musste, vom fünften Rang in der Tabelle.

„Das war ein super Wochenende. Ich hatte hervorragende Starts, nachdem wir in der vergangenen Woche das Motorrad diesbezüglich weiterentwickelt haben. Das Tempo in den Rennen war hoch und meine Konkurrenten sind stark gefahren. Momentan läuft es gut und ich versuche, diesen Schwung so lange wie möglich zu erhalten. Es steckt jedoch viel harte Arbeit hinter den Erfolgen“, zeigte sich Nagl zufrieden.

„Meine Starts werden immer besser, wodurch es etwas leichter für mich in den Rennen wird. Max fährt derzeit sehr gut und ist erholt. Durch meine Teilnahme an den MXGP und dem ADAC MX Masters habe ich einen vollen Terminkalender. Ich habe jedoch momentan viel Spaß am Fahren und das ist der Schlüssel zum Erfolg“, gab sich Tixier zuversichtlich.

„Das Rennen in Tensfeld ist jedes Jahr eine Herausforderung und anstrengend. Wir hatten dieses Wochenende aber hervorragende Rennbedingungen. Ich habe ein immer besseres Set-Up meiner Maschine gefunden, konnte im dritten Lauf das Tempo an der Spitze für eine Weile mitgehen und habe mich dabei wohl gefühlt. Das ist die richtige Richtung, an der ich bei den nächsten Rennen anknüpfen möchte“, so Tom Koch über das Rennen.

Sämtliche Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestream oder in Einzelläufen kostenlos über die Playlist ADAC MX Masters Tensfeld angeschaut werden. Alle Ergebnisse des Wochenendes sind online unter adac.de/mx-masters zu finden.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport

